



Wir übernehmen Verantwortung für mehr Nachhaltigkeit

Am Anfang steht die Frage, ob Veranstaltungen überhaupt nachhaltig sein können – wir finden: das können sie! Unser Veranstaltungsbereich ist noch jung, im April 2022 fand bei uns die erste Veranstaltung statt – das haben wir als Chance erkannt, um Nachhaltigkeit gleich von Anfang an mitzudenken. Wir streben eine Zertifizierung bei Sustainable Meetings Berlin an.

Nach langen Jahren des Leerstands und Verfalls, haben wir vom Kommunalen Bildungswerk e.V. das Kulturhaus Peter Edel in neuem Glanz erstrahlen lassen und ihm dabei seine alte Seele bewahrt. Die historischen Säle, die ab Beginn der 60er Jahre auch bereits als Veranstaltungsort genutzt wurden, wurden nach den neuesten energetischen Standards saniert und dienen nun wieder regelmäßig als Eventlocation.

Mit diesem historisch besonderen Ort und unseren Veranstaltungen wollen wir einen Mehrwert für Jung und Alt schaffen. Wir kooperieren in erster Linie mit lokalen Künstler*innen, setzen auf gute Beziehungen mit unseren Nachbar*innen und auf regionale Produkte in unserem Bistro. In unserem Haus finden die unterschiedlichsten Bildungs- und Kulturveranstaltungen von der After Work-Party über Poetry Slam bis hin zum Tanztee statt sowie Seminare zu den unterschiedlichsten Themen. Dadurch, dass unser Publikum sehr divers aufgestellt ist, denken wir Inklusion automatisch mit und lernen verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Bei Veranstaltungen handelt es sich häufig um einmalig stattfindende, kurzweilige Events. Daher ist es gerade in diesem Bereich von Bedeutung, nachhaltige Strukturen zu etablieren. Ein Unternehmen ist dann nachhaltig, wenn die Nachhaltigkeit auf allen vier Ebenen bei allen wesentlichen Schritten mitgedacht und strategisch einbezogen wird. Wir streben danach, nachhaltige und innovative Konzepte für außergewöhnliche Veranstaltungen zu entwickeln, die unsere Kund*innen und Teilnehmer*innen begeistern. Durch unsere Leidenschaft für Kreativität,

Professionalität und Exzellenz streben wir danach, Branchenstandards zu setzen und als führende Anbieter Weißensees in der Eventbranche anerkannt zu werden.

ÖKONOMIE

Bereits umgesetzt:


Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen sind fester Bestandteil unseres Portfolios, z. B. Seminare und Fachtagungen zu nachhaltigen Themen, Pfandbechersystem, DB-Veranstaltungsticket		
Bevorzugter Einsatz lokaler Dienstleistungsunternehmen		
Seit Juli 2023 Teilnahme bei „Too Good To Go“ zur Reduzierung von Essensresten		
Etablierung eines umfangreichen Systems zur Sicherheit der Teilnehmenden		
Mitarbeitende erhalten bei gleicher Qualifizierung die gleiche Bezahlung		
Vollständiger Verzicht auf Plastikflaschen		

Unsere Ziele bis 2024:

- Weiterer Ausbau des nachhaltigen Produktportfolios durch neue Lieferanten: 2024 wird eine Überprüfung der Lieferanten auf Nachhaltigkeitskriterien stattfinden: Weniger Verpackung, kürzere Transportwege, stärkeren Blick auf zertifizierte Lieferanten – darauf wollen wir uns fokussieren.
- Zertifizierter Sustainable Partner von visitBerlin werden. Wir streben den „Advanced Performer“ an.
- „Too Good To Go“ bedarfsgerecht ausbauen, indem die Option bei ausnahmslos allen geeigneten Speisen angeboten wird

ÖKOLOGIE

Bereits umgesetzt:

Strom wird zu 100% aus erneuerbaren Energien bezogen		
------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	--

CO ₂ -Äquivalente für Energie und Mobilität wurden erhoben	
CO ₂ -freie An- und Abreise durch DB-Veranstaltungsticket gewährleistet	
Zertifiziert durch GoGreen Plus klimaneutrale Deutsche Post: klimaneutraler Versand	
120 Fahrradstellplätze und zwei Ladesäulen für E-Bikes	
Optimierte Mülltrennung: erfolgt nach Papier, Restmüll, Wertstoffen, Bio, Glas	
Mitarbeitende werden in Monatsmeetings zur Steigerung der Energieeffizienz geschult	
Massive Reduktion des Papierverbrauchs durch fortschreitenden Digitalisierungsprozess	
Maßgebliche Unterstützung biologischer Vielfalt	
Energieeinsparung durch automatische Gebäudesteuerung	

Unsere Ziele bis 2024:

- Erhebung der CO₂-Äquivalente für wesentliche Bereiche des Unternehmens, um messbare Verbesserungen anstreben zu können: Scope 1 und 2 werden komplett berücksichtigt.
- Förderung nachhaltiger Mobilität durch Einführung eines BVG-Jobtickets
- Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Peter Edels zur Verringerung der resultierenden Emissionen

SOZIALES

Bereits umgesetzt:

Verbesserte Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home Office	
---------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------


Gesundheitsfürsorge u.a. durch ergonomische Arbeitsplätze, Zusatzkrankenversicherung	
Regelmäßige Mitarbeitendengespräche	
Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden durch regelmäßige Fortbildungen und die Möglichkeit zum internen Positionswechsel	
Monetäre Anreize, u.a. durch persönliche Zielvereinbarungen	
Einstellung von Auszubildenden mit Möglichkeit der Übernahme	
Förderung sozialer Projekte	 
Social Benefits in Form von Firmenevents, Teamfahrten und Team Buildings	

Unsere Ziele bis 2024:

- Mitarbeitendenzufriedenheit weiter steigern. Es wird im Zeitraum von Dezember 2023 bis Januar 2024 eine Arbeitsgruppe geben, die die Ergebnisse der Mitarbeitendenumfrage von September 2023 evaluiert. Daraus werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und durch die Geschäftsführung in Kraft gesetzt.
- Kontinuierlicher Ausbau barrierefreier Strukturen. Im ersten Quartal wird eine barrierefreie Webseite erstellt. Zudem werden die aktuellen Strukturen des Unternehmens auf Barrierefreiheit geprüft und die Mitarbeitenden durch Schulungen für mehr Inklusion sensibilisiert.
- Durchführung regelmäßiger Nachhaltigkeitsschulungen für die Mitarbeitenden. Diese werden in den für alle Mitarbeitenden verpflichtenden Monatsmeetings durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte abgehalten.

GRC – GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE

Bereits umgesetzt:

Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie	
Nachhaltigkeitsziele für 2024 wurden festgelegt	
Gesetzeskonformes Datenmanagement wird sichergestellt	
Regelm. Schulung der Mitarbeitenden durch Datenschutzbeauftragten	
Beschwerdemanagementsystem etabliert	

Unsere Ziele bis 2024:

- Compliance-Beauftragte soll benannt und geschult werden und regelmäßig selbst die Mitarbeitenden schulen sowie Gefährdungspotenzialanalysen durchführen. Diese sollen als Grundlage für präventive Maßnahmen dienen, um erkannte Compliance-Risiken zu minimieren.
- Nachhaltigkeitsvision stärker kommunizieren – nach innen und außen, zum einen durch monatliche Schulung der Mitarbeitenden, zum anderen durch Repräsentanz auf der Plattform von visitBerlin/Sustainable Meetings Berlin sowie auf der unternehmenseigenen Webseite.

In einer Welt, die von ständigem Wandel und Herausforderungen geprägt ist, haben wir uns dazu verpflichtet, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Unsere unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie ist nicht nur ein Versprechen an unsere Umwelt und Gesellschaft, sondern auch ein Wegweiser für unser eigenes Wachstum und langfristigen Erfolg. Wir sind stolz darauf, Teil einer Bewegung zu sein, die den Wandel vorantreibt und eine nachhaltige Zukunft ermöglicht, indem wir gemeinsam die Herausforderungen angehen.

Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner*innen:

Verantwortliche für Aus- und Weiterbildung: Jana König

Beauftragter für die Förderung der biologischen Vielfalt: Thorsten Maier

Compliance-Beauftragte: Ulrike Urbich und Katja Knorscheidt

Verantwortliche für Nachhaltigkeitsweiterbildung: Meike Wang

Verantwortliche für Social Contracting: Ulrike Urbich und Katja Knorscheidt

Verantwortliche für Risikomanagement: Ulrike Urbich und Katja Knorscheidt

Verantwortliche für Inklusionsthemen: Ulrike Urbich und Katja Knorscheidt

Verantwortliche für Arbeits- und Gesundheitsschutz: Heike Kujus

Verantwortliche für die Beachtung menschlicher Sorgfaltspflichten: Ulrike Urbich und Katja Knorscheidt

Berlin, November 2023



Ulrike Urbich & Katja Knorscheidt
Geschäftsführerinnen